

FTS-PLC

Anwendung:

Die Flammbehandlungsanlagen vom Typ FTS-PLC sind auf Grund ihrer modularen Bauweise und in Kombination mit entsprechend dimensionierten Brennern für die verschiedensten industriellen Anwendungen einsetzbar. Sie werden zur Vorbehandlung von Kunststoff-, Metall- und Glasoberflächen verwendet. So können Formteile, Platten und Folien behandelt werden.

Die Anlage erzeugt ein definiertes Gas-/Luftgemisch, welches zur Verbrennung gebracht wird. Mit dem so entstehenden Flammenplasma werden Kunststoff-, Glas- und Metalloberflächen so aktiviert, dass Druckfarben, Lacke, Klebstoffe darauf besser anhaften können.

Aufbau:

Die Anlage besteht aus einem pneumatischen und einem elektrischen Schrank. Der Brenner ist über einen flexiblen Schlauch mit der Anlage verbunden.

Die Luftversorgung erfolgt über ein eingebautes Gebläse oder einen Druckluftanschluss. Die Brennerleistung kann zum Beispiel von 30 bis 100% eingestellt werden. Signalleuchten für die Betriebszustände und Taster zur Leistungseinstellung befinden sich auf der Frontplatte des elektrischen Schanks.



Technische Daten:

Netzspannung	230/400 V, 50/60 Hz
Elektrische Anschlussleistung	0,2 – 1,0 kVA
Brennerleistung (Luftdurchfluss)	50 – 400 l/min
Gasverbrauch	0,25 – 2 kg/h Propan / 0,3 – 2,4 m³/h Erdgas
Druckluftanschluss	6 – 8 bar
Thermische Leistung	3 – 26 kW
Flammenbreite	gemäß Kundenanforderung
Abmessungen B×H×T	600 × 1250 × 350 mm